



Merkblatt für Veranstalter*innen zur Wertstofftrennung

Wertstoffe trennen – Kehrrichtmenge reduzieren: Um dem Ziel der Stadt Zürich, die Kehrrichtmenge im Bereich Abfall und Littering an Veranstaltungen auf öffentlichem Grund bis 2023 um 50 Prozent zu reduzieren, einen Schritt näher zu kommen, ist eine konsequente Wertstofftrennung notwendig. Die richtige Trennung ist wichtig. Denn: Sind Fehlwürfe (z.B. Alu in den PET-Sammelbehälter) zu hoch, kann nicht mehr recycelt werden.

Damit Sie sich bei der Planung zur korrekten Wertstofftrennung an Ihrer Veranstaltung zurechtfinden, möchten wir nachfolgend eine Hilfestellung geben.

Allgemeine Tipps gegen Fehlwürfe:

- Klare Kennzeichnung der Sammelstellen, z.B. durch Fahnen oder auffällige Beschriftung.
- «Entsorgunginseln» bilden: Immer einen PET, Alu, ggf. Glas und Kehrrichtcontainer nebeneinanderstellen
- Sammelbehälter an gut sichtbaren und stark frequentierten Orten platzieren
- Im Vorfeld und während der Veranstaltung mit den Besuchenden kommunizieren
- Container während der Veranstaltung leeren, nicht überquellen lassen
- Sammelstellen wenn möglich betreuen (bspw. durch Helfer*innen).
- Die Umsetzung eines [Wertstoffdepot-Systems](#) unterstützt die Trennqualität zusätzlich

[PET-Getränkeflaschen:](#)

Wenden Sie sich am besten direkt an www.prs.ch

«PET Recycling Schweiz» unterstützt Sie an Ihrer Veranstaltung folgendermassen:

- Kostenlose Ausleihe von geeigneten, gut sicht- und leicht erkennbaren PET-Sammelbehältern.
- Kostenlose Lieferung und Abholung der Sammelbehälter.
- Beratung zu einer erfolgreichen Umsetzung der PET-Sammlung an Ihrer Veranstaltung.

Ihre Vorteile:

- Das Sammeln der leeren PET-Getränkeflaschen ist wesentlich günstiger als die Entsorgung im Kehrriech.
- Sie trumpfen als nachhaltigere Veranstaltung: PET-Recycling ist umweltfreundlich, reduziert den CO₂-Ausstoss, spart Energie und schont die Ressourcen.

[Alu-Recycling:](#)

Bestellen Sie das gewünschte Modell und die benötigte Anzahl Alu-Sammelbehälter frühzeitig (spätestens 14 Tage vor Eventbeginn) online auf www.IGORA.ch.

IGORA unterstützt Sie an Ihrer Veranstaltung folgendermassen:

- Kostenlose Lieferung und Abholung der Sammelbehälter.
- Beratung zu einer erfolgreichen Umsetzung der Alu-Sammlung an Ihrer Veranstaltung.



Glas:

Der Verkauf von Glasgebinden aller Art ist aufgrund der Verletzungsgefahr an Veranstaltungen nicht empfohlen. Die Sammlung von Glas ist jedoch aus Sicherheitsgründen dennoch Vorschrift.

Was Sie tun können:

- Sie können Glasgebinde hinter der Theke einsetzen. Das ist sinnvoll, wenn sie danach korrekt recycelt werden.
- Sie können bei Ihrem privaten Entsorgungspartner geeignete Sammelbehälter für grössere Veranstaltungen ausleihen.
- Sie können Ihren Getränkelieferanten einspannen, da er Glasgebinde in der Regel zurücknimmt.

Tipp: Entsorgen Sie kleine Altglasmengen an einer der mehr als 160 öffentlichen [Wertstoff-Sammelstellen](#) der Stadt Zürich.

Karton rein:

Das Rezyklieren von reinem Karton macht Sinn, denn es schont die natürlichen Ressourcen und ist günstiger als Verbrennen im Kehrichtheizkraftwerk.

Was Sie tun können:

- Achten Sie darauf, dass der Karton nicht verschmutzt oder verunreinigt ist.
- Sie können sich für die Verwertung von Karton direkt an ein privates Entsorgungsunternehmen wenden.

Tipp: Oft wird Karton direkt durch den Lieferanten wieder mitgenommen.

Kehricht:

Ganz ohne geht es trotz grössten Bemühungen kaum.

Was können Sie tun:

- Achten Sie darauf, dass nur Rohstoffe im Kehricht landen, die sich nicht trennen und recyklieren lassen.
- Gehen Sie auf einen privaten Entsorgungspartner zu: Er kann Ihnen auch Infrastruktur zur Verfügung stellen und bietet Liefer- und Abholservice.
- Festcontainer zur Entsorgung von Kehricht können Sie bei ERZ kostenpflichtig mieten. Die Lieferung und Rücknahme erfolgen von Montag bis Freitag auf Anfrage.

Ihr Vorteil:

Je weniger Kehricht, desto tiefer die Entsorgungskosten.

Tipp: Bei kleinem Abfallaufkommen können Sie den Kehricht ökologisch über die bereits bestehende Infrastruktur (z. B. im Züri-Sack über die umliegenden Züri-Sack-Container) entsorgen.

Speiseöl:



Sollten die Verpflegungsstände an Ihrer Veranstaltung mit Speiseöl (beispielsweise für das Frittieren von Lebensmitteln) arbeiten, so sind Sie für die korrekte Entsorgung des Öls verantwortlich.

Was Sie tun können:

- Bei grossen Veranstaltungen empfiehlt sich die Entsorgung über ein privates Entsorgungsunternehmen. Diese stellen auch entsprechende Sammelcontainer.
- Kleinere Mengen Speiseöl können sie über die öffentlichen Wertstoff-Sammelstellen auf öffentlichem Grund der Stadt Zürich der Verwertung zuführen. Achtung, nicht alle Wertstoff-Sammelstellen bieten die Möglichkeit zur Entsorgung von Altöl. An welcher Sammelstelle ein Öl-Container steht, finden Sie im [Online-Verzeichnis](#) auf unserer Webseite.

Haben Sie noch Fragen zum Thema Wertstofftrennung an Veranstaltungen? Rufen Sie uns an: +41 44 417 77 77 (Montag bis Freitag, 7 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag geschlossen). Oder schreiben Sie uns eine E-Mail (erz-veranstaltungen@zuerich.ch). Wir beraten Sie gerne.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag für ein sauberes Zürich.